

VHGW – Bundestagung

07.08 bis 08.08 in 32676 Lügde

Die Ausrichtung der VHGW – Fachverbandstagung hatte der Sonderverein der Züchter des Phönix, Zwerg – Phönix und Onagadori übernommen.

Das Züchterehepaar Christa und Josef Rösenberg vom Sonderverein der Phönix, Zwerg Phönix und Onagadori hatten die VHGW – Tagung bestens geplant und organisiert. Die Fachverbandstagung startete am Samstag den 07. August im Garten der Eheleute Rösenberg in einer gemütlichen, unterhaltsamen Runde mit leckerem Kaffee und Kuchen. Hierfür einen herzlichen Dank.

Weiterhin wurde am Samstag den 07.08.2021 nachmittags die VHGW – Kasse von Josef Rösenberg und Werner Friese geprüft. Während der Kassenprüfung bereitete der VHGW-Vorstand den Tagungsraum im Hotel „Westfälischer Hof“ vor.

Nach der Kassenprüfung und der Vorbereitung des Tagungsraumes fand eine Vorstandsversammlung statt, um die letzten Details und Unklarheiten für die Versammlung abzusprechen.

Gegen 19.00 Uhr begann der gemütliche Züchterabend im Hotel „Westfälischer Hof“ bei dem der 1. VHGW Vorsitzende Ulrich Krüger neben zahlreiche SV – Vorsitzenden auch viele Ehrengäste begrüßen konnte. Das Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten und Westfälischer Braukunst war ein Genuss für alle Anwesenden. Am Abend wurde viel gefachsimpelt über die verschiedenen Rassen und der aktiven Sondervereinsarbeit. Erst spät am Abend löste sich die fröhliche Runde auf.

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 08.08.2021 wurden ab 08.30 Uhr die Stimmkarten an die Sondervereins – Vorsitzenden bzw. Delegierten ausgegeben und gleichzeitig die Anwesenheit der Vereine festgestellt.

Um 9.30 Uhr begann der 1. VHGW Vorsitzender Ulrich Krüger mit der Versammlung.

Protokoll der JHV des VHGW am 08. August 2021 in Lügde

Top 1: Begrüßung und Grußworte der Gäste

Pünktlich um 9.30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende des VHGW Ulrich Krüger im Namen des VHGW-Vorstands die zahlreich angereisten Teilnehmer der JHV sowie die Ehrengäste.

Die zahlreichen anwesenden Ehrengäste aus dem BDRG, den Fachverbänden und Ausschüssen überbrachten die Grüße ihrer Organisationen und wünschten der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Der 1. Vorsitzende des VHGW Ulrich Krüger stellte die Frage ob jemand aus Datenschutzgründen etwas dagegen hätte, eventuell in der örtlichen Presse oder Fachpresse abgelichtet und somit veröffentlicht zu werden. Es gab keine Einwände.

Die Vorstandsmitglieder Stefan Sommer, Hans Trinkl sowie Benjamin Friedrich haben die Anwesenheit der Mitgliedsvereine aufgenommen und die Stimmkarten ausgegeben.

Der Züchterfreund Josef Rösenberg begrüßte als Ausrichter alle anwesenden SV – Vorsitzenden, Delegierten und Ehrengäste in der in der Ackerbürgerstadt Lügde. Er berichtete vom SV der Phönix, Zwerg -Phönix, Onagadori zum 100-jährigen Jubiläum und hofft sehr, dass es eine reibungslose Ausstellungsaison geben wird und diese nicht durch die Corona-Pandemie oder Vogelgrippe abgesagt wird.

Herzlichst begrüßte der Bürgermeister von Lügde Herr Torben Blume alle Anwesenden, dass sie die weite Reise nach Lügde auf sich genommen haben. Ferner freute er sich das die Tagung nach der harten Zeit der Pandemie stattfinden darf. Er stellte die Stadt Lügde vor und erklärte den historischen Osterräderlauf. Der 1.Vorsitzende bedankte sich mit einer Flasche Wein.

Der 1.Vizepräsident des BDRG Wolfram John begrüßte die SV – Vorsitzenden und alle Ehrengäste. Er berichtet von der Problematik mit der Pandemie und das schwierige Gelingen einer Vorstandsarbeit. Dennoch würde alles Bestmögliche versucht, um eine gesunde Stabilität zu erhalten. Er hofft auf Besserung und einer reibungslosen Ausstellungsaison. Er wünschte der Tagung einen guten Verlauf.

Der 2.Vorsitzende des LV Westfalen-Lippe, Züchterfreund Bernd Rathert, begrüßt alle Anwesenden der Tagung. Er berichtet von der momentanen schwierigen Lage durch die Corona-Pandemie und wie aufwändig es ist ein Landesverband in dieser Zeit zu führen. Durch die Digitalisierung und der modernen Technik war es möglich Vorstandsentscheidungen dennoch zu besprechen. Er lobte wie stark und zusammenhaltend der jetzige Vorstand des VHGW ist.

Züchterfreund Ulrich Freiberger, 1.Vorsitzender des Zwerghuhnverbandes und Spartenobmann Geflügel im BZA begrüßte die Vorstandschaft des VHGW und den Ausrichter sowie die Ehrengäste und Sondereinsvorsitzenden. Er freut sich für alle Rassegeflügelzüchter das nach der langen Pause von 15 Monaten endlich wieder eine Versammlung stattfindet und dass wieder ein Austausch von Informationen und wichtigen Beschlüssen gefasst werden könne. Er begrüßt die gute Einstellung von Züchtern in dieser schwierigen Pandemiezeit, die viel Verständnis zeigen. Aber leider gibt es auch das Gegenteil, und das soziale Netzwerk wird benutzt, um Hass und Hetze zu verbreiten. Dies ist nicht der richtige Weg und nicht gut für unser schönes Hobby. Es ist unsere Freizeitgestaltung und sollte auch so behandelt werden. Der züchterische Zusammenhalt ist wichtig. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Der 1.Vorsitzende des Ziergeflügelverbandes Andre Mißbach begrüßte die Ehrengäste und die Vorsitzenden oder Vertreter der Sondereine. Er berichtet von menschlicher Unvernunft und Missachtung der Natur und somit wird es immer schwerer die Arten Erhaltung zu realisieren. Mit einem Abschluss Zitat wünschte er der Tagung einen guten Verlauf.

Dr. Günter Breitbarth, Vorsitzender des VDRP überbrachte herzliche Grüße an alle SV-Vorsitzenden und Ehrengäste. Er gab bekannt, dass er in einer Woche zur VDRP – Tagung sein Amt als 1.Vorsitzender in neue Hände geben werde. Er bedauert die momentane schwierige Lage mit Corona und findet es äußerlich positiv das die VHGW – Tagung in diesem Jahr stattfinden kann. Die Ausbildung zum Preisrichter soll ein wenig vereinfacht werden. Er erhofft sich dadurch mehr Nachwuchs, um die Verluste von erfahrenen Preisrichter zu kompensieren. Er wünscht der Tagung einen guten Verlauf.

Der 1. Vorsitzender des VHGW Ulrich Krüger verlies die neuen SV Vorsitzenden.

SV der Amerikanischen Leghorn: Jens Nathmann aus Marienfeld

SV der Cemani: Diana Maser aus Mücke

SV der Haubenhühner und seltenen Hühnerrassen: Gerold Kellermann aus Bad Creglingen

SV der gestreiften Italiener: Markus Kleinberg aus Hanau

SV der Katalanischen Hühnerrassen: Josef Hofmeister aus Bad Waldsee - Reute

SV der Krüper: Hans-Joachim Günterodt aus Hüpstedt

SV der Sundheimer: Erich Bogs aus Bergen/ an der Dumme

Weiter gibt es eine Neubesetzung im SV der Redcapszüchter: Andreas Grambow

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen angeschlossenen Sondervereinen des VHGW mit dem Info Heft 2021 fristgerecht zugesandt worden. Zusätzlich wurde die Tagesordnung auf der Homepage und in der Fachpresse veröffentlicht. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen und genehmigt.

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie und für einige SV- Vorsitzende langen Anreise, waren 50 Sondervereinsvorsitzende bzw. Delegierte mit insgesamt 126 Stimmen im Tagungshotel „Hotel Westfälischer Hof“ anwesend. Dazu kommen die 5 Vorstandsmitglieder mit 5 Stimmen, macht insgesamt 131 von 183 Stimmen.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019

Das ausführliche Protokoll der Jahreshauptversammlung aus 2019 in Rockolding ist allen Sondervereinen mit der VHGW-Info 2020 zugesandt worden. Ferner steht das Protokoll auf der Homepage und wurde in den Fachzeitschriften veröffentlicht. Auf Verlesung des Protokolls wurde einstimmig verzichtet.

Eine Wortmeldung bzw. Anmerkung zu dem Protokoll gab es nicht.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top 4: Berichten der Vorstandsmitglieder

4.1 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Ulrich Krüger

Nach nunmehr zwei Jahren können wir wieder eine VHGW – Fachverbandstagung durchführen. Wenn auch mit verschärften Bedingungen durch Corona. Alle gingen von einer kurzen Pandemie aus, doch wir mussten uns eines Besseren belehren, und ein Ende ist noch nicht in Sicht. Als Vorsitzender möchte ich zwei Jahre zurückblicken aber auch schon einen Einblick nach vorn geben, denn die Ausstellungssaison steht vor der Tür und wird hoffentlich stattfinden. In der Fachpresse und in der BDRG – Info 2020 und 2021 sind die wichtigsten Ereignisse und Highlights niedergeschrieben.

Beginnen möchte ich mit der Tagung 2019 in Rockolding, diese war durch die Vorsitzenden oder Delegierten gut besucht. Auch Gäste vom BDRG – Präsidium, LV Bayern, sowie von anderen Fachverbänden bzw. Ausschüssen konnte ich begrüßen.

Das zeigt eine gute Zusammenarbeit im Sinne unserem Hobby und der Rassegeflügelzucht.

Vor jeder Tagung merke ich eine gewisse Nervosität aber durch die loyale Unterstützung von Euch wird es jedes Mal eine harmonische Fachverbandstagung.

Großer Dank nochmals an Züchterfreund Alfred Helfer und seinem starken Team.

Die VHGW – Schau in Leipzig war ein großes Ereignis, denn mit den drei Fachverbänden VDT, VZV und VHGW wurde ein großartiges Meldeergebnis von 46000 Tieren erreicht.

Das Meldeergebnis beim VHGW war mit 8700 Tieren aus den drei vom VHGW betreuten Geflügelsparten, Großgeflügel, Wassergeflügel und großen Hühnerrassen ein voller Erfolg und die Ausstellungshallen waren sehr gut gefüllt.

Die Ausstellungsleitung musste vorzeitig die Reißleine ziehen, weil die Unterbringungskapazität erreicht war und somit konnten 1000 Anmeldungen mit ca. 8000 Tieren nicht mehr angenommen werden. Das ist zwar ärgerlich muss aber von den Züchtern akzeptiert werden. Aus Sicht des VHGW war es eine gelungene Ausstellung und wir konnten 207 Deutsche Meisterinnen bzw. Meister ermitteln.

Am Sonntag fand die Ehrung der Champions statt. Erstmals gab es vor Ort ein exklusives Champion -Band und eine Urkunde. Das Super „V“ wurde traditionell vor Ort ausgelost.

Das Champion – Band findet guten Zuspruch bei der Züchterschaft und wir möchten daran in den nächsten Jahren weiter festhalten.

Unser VHGW – Treff wurde gut besucht, dort konnte sich jeder informieren, plaudern und fachsimpeln. Diesen VHGW – Treff wollen wir auch wieder in Hannover aufbauen und unseren Züchterfreunden mit einem kleinen Snack einen Ort der Besinnlichkeit bieten. Frei nach dem Motto zu Gast bei Freunden.

VHGW und VZV sind in den letzten Jahren gut zusammengewachsen und konnten zum 8 Mal gemeinsam eine Fachverbandsschau durchführen. Die Versteigerung zu Gunsten der deutschen Kinderkrebsstiftung am Sonntag um 10.00 Uhr ist zu einem großen Highlight geworden. Dies ist ein Anziehungspunkt für die Züchter und Besucher geworden.

Im Jahr 2019 konnten durch den VZV und VHGW in Leipzig eine Rekordsumme an die Deutsche Kinderkrebsstiftung überreicht werden. Die Summe von 10660 Euro war überwältigend. Davon brachten die 12 Stämme allein 6310 Euro und man muss erwähnen das der Stamm von Züchterfreund Hubert Windler eine Rekordsumme von 1320 Euro einbrachte. Danke möchten wir auch sagen, für die vielen privaten Spenden von Züchtern oder Vereinen mit einer Summe von 4350 Euro. Die vom Krebs betroffenen Kinder und deren Familien werden uns sehr dankbar sein über das Ergebnis. Die Stämme von 2019 können im Infoheft des VHGW nachgelesen werden. Ein besonderer Dank geht an die Ausstellungsleitung von Leipzig die uns den Platz zur Verfügung stellten und natürlich an unserem 2.Vorsitzenden Hans Trinkl für seine super Versteigerung.

Dann folgte das Jahr 2020, und es gab nur noch ein Thema, Corona. Die Pandemie zog sich durch das gesamte Jahr und es mussten die Bundestagung des BDRG wie auch die Fachverbandstagungen abgesagt wurden.

Die Hoffnung auf eine Ausstellungssaison 2020 war im September noch voll in Planung und Erfurt hatte ein gutes Hygienekonzept. Doch dann gingen im Oktober der Inzidenzwert so hoch, dass man die VZV – VHGW Schau absagen musste. Die bis dahin geleistete Arbeit in Planung und Organisation war umsonst.

Auch die anderen Bundesschauen und Landesverbandsschauen / unzähligen Kreis und Ortsschauen vielen der Pandemie zum Opfer.

Die Ausstellungen für Jung und Alt sind das Erntedankfest unserer jährlichen Rassegeflügelzucht. Das Züchterleben war durch die Pandemie stark eingeschränkt, aber die Züchter ob Jung oder Alt haben über Telefon, Video und / oder sozialem Netzwerk versucht in Verbindung zu bleiben. Durch den Ausfall von Tagungen, Versammlungen, Tierbesprechungen war die Haut zwischen den Züchtern dünner geworden und es wurden Wortlaute gebracht, die nicht in unser Hobby gehören, da wir alle im gleichem Boot sitzen und das Beste aus dieser Situation machen müssen.

Zum Ende des Jahres versendete der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger an jeden Sonderverein einen Weihnachtsgruß sowie drei Formulare: a.) Mitgliedermeldung b.) Bankdatenformular c.) Datenschutzerklärung, mit der Bitte diese Schreiben schnellstmöglich wieder zurückkommen zulassen.

Die Mitgliedermeldung sollte bis zum 31.01. eines jeden Jahres in der Geschäftsstelle des VHGW vorliegen.

Der Mitgliedsbeitrag jedes Sondervereins sollte bis zum 30.03 eines jeden Jahres auf dem Konto des VHGW eingegangen sein.

Diese Meldungen sind wichtig, denn es muss zeitnah dem BDRG gemeldet werden um den Drucktermin der BDRG – Info einzuhalten. Leider sind bis heute noch acht Vereine ihrer Pflicht nicht nachgekommen und auch noch säumig in der Beitragszahlung.

Durch diese Umstände entsteht dem VHGW ein Mehraufwand, der nicht nötig wäre.

Zum Schluss möchte ich nach vorne Blicken und alle einladen unsere VHGW-Schau gemeinsam mit der VZV-Schau in Hannover vom 17.12 – 19.12.2021 mit angeschlossener Nationale Bundessiegerschau und Bundesjugendschau zu besuchen. Angeschlossen ist der Siegerring der Warzenenten, Hochbrutflügenten, Cayugaenten, Landenten und Deutsche Campbellenten.

Auch die Rasse des Jahres, die Sumatra werden sich in Hannover präsentieren.

Und am Ausstellungssonntag gegen 11.00 Uhr werden wieder hochwertige Zuchtstämme vom VZV und VHGW versteigert. Die einzelnen Stämme sind im VHGW Infoheft oder im Internet zu finden.

Auch für 2022 suchen wir wieder hochwertige Zuchtstämme, Anmeldungen bitte an den 2.Vorsitzenden Hans Trinkl richten.

Geschäftsführung:

Die Mitgliederzahl im VHGW beträgt zurzeit 6845 Mitglieder in 90 Vereinen.

Das Jahr davor hatten wir noch 6858 Mitglieder in 90 Vereinen, somit ist ein Rückgang von 13 Mitgliedern zu verzeichnen.

Der bezirkliche Verein „Wassergeflügel Hannover-Land“ meldet sich zum Jahresende 2021 ab und wird sich auflösen.

Eine betrügerische Bande hatte versucht im Februar 2021 einen Betrag von 5682,95€ mittels Überweisungsbeleg mit gefälschter Unterschrift von unserem VHGW Konto abzubuchen.

Da unser Kassierer alle Kontobewegungen online macht, wurde die Bank misstrauisch und nahm Kontakt zu unserem 1.Vorsitzenden auf. Der VHGW hat dann unverzüglich Anzeige wegen Betruges und Urkundenfälschung erstattet. Bis zum heutigen Tag gibt es von der Staatsanwaltschaft Hamburg noch keine Rückmeldung.

4.2 Jahresbericht des 2. Vorsitzende Hans Trinkl

Züchterfreund Hans Trinkl berichtet von der BZA Tagung und stellte uns die neuen Rassen sowie Farbschläge ausführlich vor.

So gibt es jetzt beim Wassergeflügel folgende neue Rasse: 2020 Twenter Landgänse, grau-gescheckt.

Sie sollen wie folgt aussehen: knapp mittelschwere Landgans, keine Wammenbildung, leichte angehobene Körperhaltung, Ober/ Unterlinie fast parallel, Scheckung als bräunlich dunkelgraue Federn mit hellem Saum

Neue Farbschläge bei den großen Hühnern:

Brahma: weiß - Blaucolumbia

Orpington: kennfarbig

Dresdener: gesperbert

Seidenhühner: schokoladenbraun

Hans Trinkl lobte die gute Zusammenarbeit im VHGW und BZA und bedankte sich bei allen SV – Vorsitzenden für das Vertrauen. Er bittet die Sondervereine auf Tierschutzrelevante Merkmale auch auf Sonder- und Hauptsonderschauen verstärkt zu achten und Übertypisierung zu vermeiden. Der Tierschutzaspekt wird in den nächsten Jahren an Bedeutung noch sehr zunehmen und da sind alle im Sonderverein in der Pflicht. Eine Anmerkung gab er seitens der Versteigerung für die Kinderkrebsstiftung bekannt. Die erfolgreichen Züchter die ihre Tiere sponsern, mögen bitte eine Auflistung Ihrer züchterischen Erfolge und eventuell einen kleinen Lebenslauf über ihre langjährige Zucht im Vorfeld per E-Mail an Hans Trinkl senden.

4.3 Jahresbericht des Kassierers Stefan Sommer

Der positive, ausführliche Kassenbericht des Kassierers Stefan Sommer ging über den Zeitraum vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020 durch die Neuregelung des Geschäftsjahres. Er bedankte sich bei den Vereinen die pünktlich ihre Beiträge bezahlt haben, und dadurch eine problemlose Kassenführung ermöglicht haben. Diejenigen Vereine, bei denen es zu Verspätung bei der Überweisung kam, bat er zukünftig um pünktliche Zahlung, da nur dann auch eine reibungslose Überweisung des Ringgeldes möglich sei. Im Abschluss legte er den Haushaltsvorschlag für das Jahr 2021 vor. Der Mitgliedsbeitrag bleibt aufgrund der ausgeglichenen Haushaltslage gleich.

Der zweite ausführliche Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021 wurde vom Kassierer Stefan Sommer vorgetragen. Im Abschluss legte er den Haushaltsvorschlag für das Jahr 2022 vor, der Mitgliedsbeitrag bleibt gleich, aufgrund der ausgeglichenen Haushaltslage.

Er berichtete das noch acht Sondervereine Ihrer Zahlung der Mitgliedsbeiträge nicht nachgekommen sind. Diese wurden auf Nachfrage einiger Sondervereine öffentlich benannt.

Top 5: Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldung, keine Unklarheiten oder Kritik seitens der Sondervereine.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Züchterfreunde des RGZV Lügde Werner Friese und Josef Rüsenberg haben am Samstag den 07.08.2021 die Kasse des VHGW für beide Jahre geprüft. Sie bestätigten eine einwandfreie Kassenführung des Kassierers.

Top 7: Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft

Züchterfreund Josef Rüsenberg ließ die anwesenden Mitglieder der Sondervereine über die Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft abstimmen. Die Abstimmung erfolgte einstimmig von der Versammlung.

Top 8: Haushalt 2021/2022

8.1 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2021/2022

Der Kassierer Stefan Sommer hielt einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag für das bevorstehende Geschäftsjahr des VHGW. Dem detaillierten Haushaltsvoranschlag stimmten die Stimmberechtigten einstimmig zu.

8.2 Festlegung des Mitgliedsbeitrages

Der Vorstand des VHGW sieht sich nicht gezwungen den Mitgliedsbeitrag durch den positiven Kassenbericht und ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag von Stefan Sommer zu erhöhen. Die Sondervereine stimmten dies dem Vorstand einstimmig zu.

Top 9: Totengedenken

Zunächst gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder des VHGW in einer Schweigeminute. Dazu erhoben sich alle von ihren Plätzen. Der 1.Vorsitzende Ulrich Krüger benannte stellvertretend für alle Verstorbenen, die Züchterfreunde Peter Heinen vom SV der Sumatra und Yokohama und SV der Bergischen Hühnerrassen, Rudi Schade vom SV der Katalanischen Hühnerrassen, Karl-Heinz Hasse vom SV der Rheinländer, Fred Wöhler SV der gelben Italiener, Oskar Schmitt vom SV der Puten und Perlhühner, SV Gänsezüchter, SV Entenzüchter und SV Rheinländer, Georg Aselmann vom SV der schwarzen und silbernen Italiener sowie Helmut Cordes vom SV der Deutschen Lachshühner.

Top 10: Ehrungen zum Meister der Rassegeflügelzucht im VHGW

2020

Als Ehrungen zum Meister der Rassegeflügelzucht im VHGW wurden von den Sondervereinen folgende Züchter vorgeschlagen. Rainer Schalling, vom GWZV Thüringen/SV der Gänsezüchter, Gerhard Thiemeyer vom SV der Westfälischen Totleger, Johannes Müller vom SV der goldfarbigen Italiener, Lothar Röder vom SV der Cochin, Brahma und Zwerg – Brahma, Frank Hilbig vom bezirklichen Verein Sächsischer Wassergeflügelzüchter, Arndt Trepte vom SV der Entenzüchter, Anton Schneider vom SV der Augsburger Huhnes, Andreas Retschlag vom SV der gesäumten Deutschen Wyandotten sowie Heinrich Götsche vom SV der schwarzen Wyandotten.

2021

Als Ehrungen zum Meister der Rassegeflügelzucht im VHGW wurden von dem Sonderverein des Sachsenhuhnes zwei Züchter vorgeschlagen. Reiner Günther und Karlheinz Döring.

Top 11: Wahlen

Für das noch unbesetzte Vorstandsamt des Beisitzers und Tierschutzbeauftragten konnte von Seitens des VHGW-Vorstandes der Züchterfreund Dr. Martin Linde gewonnen werden. Er stellte sich der Hauptversammlung vor. Es gab aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Für die vielen anfallenden Arbeiten zur VHGW-Tagung und zur VHGW-Schau in Verbindung mit dem VHGW-Treff musste ein neues Amt im VHGW-Vorstand entstehen. Zum technischen Leiter im VHGW wurde von Seitens des VHGW-Vorstandes der bisherige Beisitzer und Protokollführer Benjamin Friedrich vorgeschlagen. Hierzu gab es keine Wortmeldungen und so konnte Züchterfreund Benjamin Friedrich einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt werden.

Das Amt des Beisitzers / Protokollführer wurde dadurch frei. Hier konnte von Seitens des VHGW-Vorstandes der Züchterfreund Jürgen Graßhoff gewonnen werden. Es gab keine weiteren Wortmeldungen und er wurde einstimmig gewählt.

Top 12: VHGW- Bundestagung 2021

Der 1.Vorsitzende Ulrich Krüger bedankte sich beim Ausrichter Josef Rösenberg und übereichte ihm eine Wanduhr für sein Bemühen und der Organisation der Tagung. Wir verbrachten schöne, interessante Stunden in Lügde.

Vier Sondervereine feiern in diesem Jahr ihr Vereinsjubiläum. Dies sind der SV der Züchter der Phönix und Onagadori, der SV der Züchter des Sachsenhuhnes, SV der Sumatra und Yokohama, SV der gesäumten Wyandotten, der bezirkliche Verein der sächsischen

Wassergeflügelzüchter. Die Jubiläumsvereine bekamen das große VHGW-Ehrenband zur freien Verfügung.

Top 13: VHGW-Bundestagung 2022

Die VHGW-Tagung 2022 führt der VHGW-Vorstand vom 06.08 – 07.08.2022 in Essen/NRW durch.

Der VHGW begeht sein 111jähriges Bestehen und möchte dies gebührend feiern.

VHGW – Bundestagung 2023

Die VHGW Tagung 2023 findet zusammen mit dem VZV in Görlitz statt. Ausrichter ist unser Züchterfreund Andre Klein.

VHGW – Bundestagung 2024

Die VHGW – Tagung 2024 wird vom SV der gesäumten Wyandotten ausgerichtet.

VHGW – Bundestagung 2025

Hier gibt es leider noch keinen Bewerber.

Top 14: VHGW Bundesschauen

14.1 Vorbericht zur 48. VHGW-Bundesschau 2021 in Hannover

Der Züchterfreund und Ausstellungsleiter Olaf Metzner gab einen kurzen Bericht zur Durchführung der VHGW und VZV Schau. Es wird erstmalig in Hannover eine Münze geben, die in drei Kategorien vergeben wird.

Zur Versteigerung werden folgende Stämme zur Verfügung gestellt:

Rouenenten wildfarbig von Züchter Bernd Feige,

Kraienköpfe silberhalsig von den Züchtern Weber/Eisert,

Brahma blau silberfarbig gebändert mit Orangerücken von Züchter Martin Eberwein,

Amrocks gestreift von der Zuchtgemeinschaft Leder–Wache,

Seidenhühner von Züchter Patrick Tolle,

Hamburger schwarz von Züchter Steffen Heidrich

14.2 VHGW Bundeschauen der kommenden Jahre

In den kommenden Jahren liegt eine Koordination vor, mit dem Bruderverband VZV, gemeinsam die VHGW- und VZV- Bundeschauen auszurichten.

2022 in Hannover vom 16.12 – 18.12.2022

2023 in Hannover vom 08.12 – 10.12.2023

2024 in Erfurt vom 22.11 – 24.11.2024

2025 in Hannover vom 20.12 – 22.12.2025

14.3 Weitere Bundeschauen 2022 in Leipzig (VDT)

Der neu gewählte 1.Vorsitzende Dirk Neumann berichtet von den Vorbereitungen der Lipsia–Schau in Leipzig. Er überbrachte die herzlichsten Grüße vom Ehrenvorsitzenden Lothar Heinrich. Es wird eine Walter Gösserich Gedächtnisschau der leider im Jahr 2020 verstorben war. Er war im Leipziger Verein der Ehrenvorsitzende. Das Standgeld muss bis zum Meldeschluss überwiesen sein, sonst kann die Meldung nicht angenommen werden.

Top15: Anträge

Es liegt ein Antrag vom Sonderverein der Redcaps vor.

Im Antrag geht es darum das die Züchter vom SV der Redcaps wieder dem VHGW angehören möchten. Der Sonderverein wurde durch Nichtzahlung der Beiträge vor Jahren aus dem VHGW ausgeschlossen. Die Wiederaufnahme erfolgte einstimmig. Der SV der Redcaps gehört somit jetzt wieder dem VHGW an.

Der zweite Antrag kommt vom VHGW-Vorstand selbst.

Der VHGW möchte den gespendete Geldbetrag aus dem Erlös der verkauften Ehrenbänder von 2020 die heute am VHGW-Treff auslagen und erworben werden konnten, an die Flutopfer spenden. Der Betrag von 262 Euro wurde durch Versammlungsbeschluss auf 500 Euro aufgerundet. Der Betrag wird in den nächsten Tagen vom Kassierer auf das Konto beim BDRG überwiesen.

Top16: Verschiedenes

Eine Wortmeldung gab es vom SV der Westfälische Totleger, was es Neues in Sachen Tierschutz gibt. Hier konnte der neue Tierschutzbeauftragte Dr. Martin Linde sofort konkret Stellung zu nehmen.

Ulrich Krüger informierte das im Jahre 2021 und 2024 der VHGW die Rasse des Jahres stellt. Im Jahre 2021 ist die Rasse des Jahres die Sumatra und 2023 die Barnevelder und Zwerg – Barnevelder. Für das Jahr 2024 suchen wir noch eine Rasse.

Top18: Schlusswort

Der 2.Vorsitzende Hans Trinkl bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute, loyale Zusammenarbeit und wünscht allen eine gute Heimreise, eine erfolgreiche Ausstellungssaison 2021 und hofft auf ein Wiedersehen in Leipzig und Hannover.

Mit den Worten „Wir Alle sind der VHGW“ beendet er die Versammlung.

Protokollführer
Benjamin Friedrich

